

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **43-47 (1993-1997)**

Heft 187

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse Gazzetta numismatica svizzera

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft (SNG)

Publiée par la Société suisse de numismatique (SSN)

Publicato dalla Società svizzera di numismatica (SSN)

Redaktion: Benedikt Zäch, lic. phil., Münzkabinett der Stadt Winterthur,
Lindstrasse 8, Postfach 428, 8401 Winterthur

Inhalt – Table des matières – Sommario

Forschungsberichte zur schweizerischen Münz- und Geldgeschichte I. S. 85. – *Marguerite Spoerri:* Aperçu de la littérature consacrée à la médaille suisse entre 1972 et 1996. S. 87. – *Catharine C. Lorber and Frank L. Kovacs:* A Ptolemaic mint at soli: A tale of two magistrates. S. 92. – *Ulrich Klein:* Ein Groschen des Gotteshausbunds von 1628. S. 100. – Bibliographie. S. 106.

FORSCHUNGSBERICHTE ZUR SCHWEIZERISCHEN MÜNZ- UND GELDGESCHICHTE I

RAPPORTS SUR L'ÉTAT PRÉSENT DES RECHERCHES EN NUMISMATIQUE ET HISTOIRE MONÉTAIRE SUISSES I

Vorbemerkung

Der folgende Beitrag von Marguerite Spoerri eröffnet eine Reihe von Forschungsberichten zu verschiedenen Themen der schweizerischen Münz- und Geldgeschichte. Sie werden in lockerer Folge in den nächsten Heften der SM erscheinen.

Diese Berichte, die jeweils etwa die letzten 25 Jahre abdecken¹, sollen weniger eine bibliographische Übersicht bieten², sondern vielmehr den Stand und die Perspektiven der numismatischen Forschung auf dem jeweiligen Gebiet aufzeigen. Unser Ziel ist es, wichtige Ergebnisse, die im letzten Vierteljahrhundert erzielt wurden, vorzustellen und vor deren Hintergrund den heutigen Forschungsstand zu skizzieren. Daran schliesst sich – was besonders wichtig ist – ein Ausblick auf die wichtigen Desiderate des jeweiligen Gebietes an.

¹ In gewissem Sinne setzen sie die – allerdings rein bibliographische – Zusammenstellung zur schweizerischen Numismatik (1946–1972) fort, die von Hans-Ulrich Geiger und Colin Martin in den Schweizer Münzblättern (SM 22, 1972, Nr. 87, S. 73–87) publiziert wurde.

² Dazu existieren gute Hilfsmittel; erwähnt seien – neben den periodischen Surveys of Numismatic Research – die Rubrik «Numismatik» in der jährlichen Bibliographie zur Schweizer Kunst (seit 1979), die Berichterstattung für die halbjährlich erscheinende Numismatic Literature sowie das ebenfalls jährlich zusammengestellte Bulletin IFS (seit 1994) mit einer vollständigen Bibliographie zu Münzfunden.